



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

7. März 2017

Einsatzbericht BF-WI

Sechs Verletzte nach Wohnungsbrand in Dotzheim

Feuer drohte vom Balkon auf andere Wohnungen überzugreifen.

Um kurz vor 08:00 wurden heute Morgen Feuerwehr und Rettungsdienst in die Stephan-Born-Straße in Dotzheim (Schelmengraben) gerufen. Mehrere Notrufe meldeten einen Wohnungsbrand im Erdgeschoss (Hochparterre) eines Mehrfamilienhauses mit starker Rauchentwicklung. Es meldeten sich auch Bewohner der oberen Geschosse des Hauses, die wegen der Rauchentwicklung im Treppenraum die Wohnungen nicht verlassen konnten.

Bereits auf der Anfahrt war eine große schwarze Rauchwolke über dem Schelmengraben sichtbar. Die Feuerwehr begann nach dem Eintreffen sofort mit einem umfassenden Löschangriff mit einem Trupp unter Atemschutz mit einem Strahlrohr über den Treppenraum und von außen mit einem weiteren Trupp unter Atemschutz über eine Steckleiter über den Balkon. Vom ersten Trupp wurde die Brandwohnung abgesucht, es konnte aber keine Person aufgefunden werden. Die Orientierung für den Trupp in der Wohnung war sehr schwierig, da er aufgrund des tiefschwarzen Brandrauches absolut nichts sehen und sich nur mit einer Wärmebildkamera orientieren konnte. Der Trupp auf dem Balkon begann gleich mit der Brandbekämpfung, um ein Überspringen des Brandes auf das darüber liegende Geschoß zu verhindern. Gleichzeitig wurde der Treppenraum, der zum Glück nur leicht verraucht war, belüftet und die noch in den Wohnungen verbliebenen Bewohner ins Freie geführt.

Da sich Brandrauch über geöffnete Fenster auch in andere Wohnungen des Gebäudes

ausgebreitet hatte, mussten alle Wohnungen in dem Gebäude von der Feuerwehr noch kontrolliert und belüftet werden.

Vom Rettungsdienst wurden insgesamt 11 betroffene Personen versorgt. Davon wurden 6 Personen im Alter von 7-72 Jahren mit einer Rauchgasvergiftung in Krankenhäuser gebracht.

Die Brandursache muss noch von der Polizei ermittelt werden. Der entstandene Schaden in der Wohnung und am Gebäude wird auf ca. 75.000€ geschätzt.

Im Einsatz waren insgesamt 22 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr von den Wachen 1 und 2, die Freiwillige Feuerwehr Dotzheim, 5 Rettungswagen, ein Notarzteinsetzfahrzeug sowie die Einsatzleitung Rettungsdienst. Der Einsatz konnte um 9:30 Uhr beendet werden.